

Wendische Wanderstudien,

Zur Kunde

der Laußitz und der Sorbenwenden

von

Richard Andree.

Mit Holzschnitten und einer ethnographischen Karte.

Stuttgart.

Verlag von Julius Maier.

1874.

Inhaltsverzeichnis.

1. Bauhen.

	Seite		Seite
Bauhen eine deutsche Stadt	2	Begünstigung des Slavischen durch	
Die Ortenburg	3	Karl IV.	12
Das Rathhaus	6	Einführung des Christenthums bei den	
Blämingen als Colonisten	6	Wenden	13
Die Lausitzer „Eckstädte“	7	Kirchliche Ausdrücke im Wendischen .	14
Zünfte und Rath	7	Die Meißner Bischöfe und die Wenden	15
Rechtlose Stellung der Wenden	8	Die Mönchskirche	16
Des „Büttels Flasche“	10	Sagen der Mönchskirche	17
Dutschmann	10	Ruinen der Nikolaitirche	17
St. Petridom	11	Feuersbrünste und Belagerungen	
Christianisirung der Wenden	11	Bauhens	18

2. Die literarischen und nationalen Bestrebungen der Wenden.

Wendische Firmen	20	Wendische Literatur	32
Verderbtes Wendisch	20	Wendische Zeitschriften	33
J. E. Schmalzer	21	Aufgaben der Slavischen Phraseologie	
Wendische Sprache und Literatur	23	bei den Wenden	34
Wendische Geistliche in der Reforma- tionszeit	24	Kirchliche Zeitschriften	35
Verhältniß der Lausitz zu Böhmen	25	Maßregeln zur Erhaltung des Wen- dischen	35
Wachsendes Interesse an der wendi- schen Sprache	26	Das wendische Seminar in Prag und sein Einfluß	36
Dobrowsky über die Wenden	28	Die Lausitzer Prediger-Gesellschaft	37
Die wendische Sprache und die Berichte	29	Mangel an wendischen Geistlichen	37
Linguistische Stellung und Schreib- weise des Wendischen	30	Die wendische Mutterlade	38
Anfänge wendischer Literatur	31	Neueste wendische Literatur	39

3. Streifzüge durch Oberlausitzer Wendendörfer.

	Seite		Seite
Die Seidau und der Brotschenberg	40	Schmalzer über den Panlawismus	58
Egen des Brotschenbergs	41	Berücksichtigung des Wendischen in	
Groß-Postwitz	41	Sachsen	59
Einführung der Reformation unter		Weißenberg, das Adtera der Lausitz	60
den Wenden	42	Redsprichwörter	61
Religiöser Sinn der Wenden	43	Kulturgeschichtliches	61
Michael Frenzel und Peter der Große	44	Trunksucht der Wenden	62
Michael Klausner und sein „militäri-		Dorf Kriska	63
scher“ Gottesdienst	45	Bauart der wendischen Dörfer	64
Sprachanknote	46	Das wendische Bauerhaus	65
Hochkirche	47	Abnahme alter Sitten	65
Rationale Mischung in Hochkirche	48	Wendische Musikinstrumente	66
Phantasien auf der Nietzener Schanze	49	Trauer in Weiß	66
Meister Johann Stosch in Drehla	50	Standesunterschiede	67
Opposition der Bauern gegen die		Die Koluta oder Heja	67
„Neuwenden“	52 u. 54	Der Gemeindefuß in der Lausitz und	
Panlawistisches	53	in Böhmen	68
Religiöse Fanatiker	55	Die Palitschla	69
Streit über Rechtschreibung	55	Alter Rechtsgebrauch	70
Schmalzer contra Stosch	56	Germanisierung der Eigennamen	70
Wendische Rechtschreibung	57	Wendische Eigennamen	73
Germanismen	57	Das wendische Lied	74

4. Streifzüge durch die wendische Niederlausitz.

Rottbus	76	Die wendische Sprache in der Schule	87
Eine wendische Zeitung	77	Der „Schloßberg“ bei Burg	89
Symptome der Germanisierung in der		Die mythischen Wendenkönige	90
Niederlausitz	78	Der Einbaum	91
Belschau	81	Im Spreewald	92
Spreewasserläufe	81	Isolierte Wohnstätten im Spreewald	94
Niederläßischer Siebelschmud	82	An der Sprachgrenze	95
Die Rohböppe als Siebelschmud	83	Wendisches Fischereiwesen	95
Dorf Burg im Spreewalde	84	Lübbenau	96
Schulunterricht im Spreewalde	85	Germanisierung von Leipa und Lehde	97

5. Heidenschanzen und Steinwälle der Lansitz.

	Seite		Seite
Allgemeines über die Heidenschanzen	98	Der Steinkreis auf dem Hochstein	116
Verbreitung der Heidenschanzen	99	Der Steincultus	118
Verschiedene Namen der Heidenschanzen	100	Gräber auf dem Mittelberg	119
Beschaffenheit der Erdwälle	101	Leichenverbrennung	120
Die Erbauer der Erdwälle	103	Heidnische Todtenbestattung	121
Ansichten über die Erbauer der Erdwälle	104	Der Tischernebog	122
Zweck der Erdwälle	106	Doppelsteinkreis des Rehlthuerberges	124
Die Erdchanze an der „weiten Bleiche“	107	Böhmische Steinwälle	126
Die Döberschauer Chanze	108	Die verschladten Wälle	127
Die Rietheuer Heidenschanze	110	Die verschladten Wälle in Böhmen	128
Keltischer Grabhügel von Nischburg	112	Verschladte Wälle in Frankreich	129
Das Laufitzer Mittelgebirge	114	Der verschladte Wall des Strombergs	130
Wuische	114	Die Erbauer der Schladwälle	132
Altheidnische Stätten des Mittelgebirges	115		

6. Ehemalige Ausbreitung und Germanisirung der Slawen in Ostdeutschland.

Ehemalige Ausbreitung der Slawen in Ostdeutschland	134	Fehlen slawischer Ortsnamen in den Gebirgen	148
Name der Wenden	135	Slawische Ortsnamen	149
Die sogenannten Polaben	136	Slawische Sprachinseln im deutschen Gebiete	152
Einzelne Stämme der Slawen in Ostdeutschland	137	Slawen auf den dänischen Inseln	151
Das hannoversche Wendland	138	Slawen auf Bornholm	155
Rückerwerbung der slawisirten deutschen Lande	139	Slawische Ansiedlungen in Hessen und Thüringen	156
Deutsche Einwanderung nach dem slawischen Osten	140	Slawische Ansiedlungen in Thüringen	157
Slawische Ansiedlungen	142	Slawische Sprachinsel bei Braunschweig	158
Verbote der wendischen Sprache	143	Slawische Ansiedlungen in Schwaben	160
Slawische Ortsnamen in Deutschland	144	Slawen in der Schweiz, Holland, England	161

7. Das wendische Sprachgebiet vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart.

Ursachen der Germanisirung der Wenden	163	Nachrichten über das Eingehen des Wendischen	
---------------------------------------	-----	--	--

	Seite		Seite
Sprachgrenze zur Reformationzeit	167	Wendische Sprachgrenze 1872	172
Wendisches Sprachgebiet zur Reformationzeit	168	Die Städte der Wendei deutsche Sprachinseln	184
Ludau	169	Vollszahl der Wenden	185
Buchholz	169	Vollszahl der Wenden in Preußen	186
Wendisches Sprachgebiet zur Reformationzeit	170	Vollszahl der Wenden in Sachsen	187
Wendische Sprachgrenze um 1750	171	Unter- und Oberlausitzer Wenden	189
Ralau	173	Dialekte	189
Sprachgrenze im 19. Jahrhundert	176	Gesamtzahl der Wenden	190
Ethnographische Karten der Lausitz	177	Schluß	191

— vbi —